

Presseinformation | Dezember 2018

**Möbel aus Österreich:
mehr Gestaltungsfreiheit für persönliche (T)Räume**

My Home is my castle! Schnee von gestern? Nein, ganz und gar nicht. Denn je unpersönlicher und hektischer die Umwelt und der Alltag sind, desto mehr sehnt sich der Mensch nach einem Zuhause, in dem er zur Ruhe kommt, die Seele baumeln lassen kann und seinen persönlichen Traum leben darf. Einen Rückzugsort, der sicher ist und in dem die ständige Erreichbarkeit des modernen und schnellen Lebens an der Haustür aufhört. Da aber Wohnraum immer knapper wird, müssen Räume heutzutage viele Aufgaben erfüllen. Sie sollen gemütlich und gleichzeitig multifunktional sein, sich der jeweiligen aktuellen Lebenssituation und den Platzverhältnissen flexibel anpassen. Deshalb werden sich hochkarätige Einrichtungskonzepte zukünftig durch den Grad der Wandelbarkeit und Funktionalität ihrer Möbel auszeichnen. Dafür braucht es Hersteller, die in Systemen denken, konzeptionelle Ideen entwickeln können und bereit sind, in dieses Thema zu investieren.

Wie die Österreichische Möbelindustrie. Sie ist von mittelständischen Unternehmen geprägt, die noch mit dem Tischler gemeinsam Pläne entwickeln, Funktionen erörtern und auch Sondermaße fertigen können. Denn hier stehen hohe Qualität und erstklassiger Komfort für den guten Namen. So punkten die Manufakturen auch in kleinen Räumen mit hoher Möbelkompetenz. Für die aktuellen Modelle made in Austria verknüpfen sie raffinierte Technik mit feiner Formsprache und verwöhnen mit handwerklicher Meisterleistung ebenso wie mit ausgeklügeltem Mehrwert und vielen Extras. Ein Beispiel sind die multifunktionalen Polster. Sie lassen sich per Knopfdruck zum Wellness-Relaxer oder gemütlichen Bett verwandeln. Auf Wunsch sind sie sogar mit Infrarot-Tiefenwärmesystem oder einer Sofa-Powerstation zum Aufladen von mobilen Endgeräten lieferbar.

Und wenn das Sofa sich erst einmal im Entspannungsmodus befindet, wird es Zeit für hochkarätiges Entertainment. Kein Problem mit den Einrichtungssystemen aus Österreich. Ob als Teil einer Wohnwand, Einzelmöbel oder Raumteiler – die flexiblen Möbel passen sich jedem Grundriss an und geben als schicke Media-Lösungen modernen TV-Geräten den passenden Rahmen. Inklusive drehbaren TV-Säulen, Lautsprechern, unsichtbarer Verkabelung, professioneller Belüftung und individuellen Regallösungen. Hier zeigt sich die ausgefeilte Kompetenz der Möbelindustrie aus dem Alpenland: Sie schafft mit handwerklichem Geschick und technischen Know-how vielseitige Möbel-Arrangements, die in Funktion und Komfort überzeugen. Das gilt auch für Stauraumkonzepte, Vitrinen, Sideboards sowie Lösungen, die in allen Wohnbereichen eine gute Figur machen und zum Wohlfühlen einladen.

Da dürfen natürlich die Betten nicht unerwähnt bleiben. Denn die hochwertigen Bettensysteme tragen spürbar zu einer wohngesunden Schlafatmosphäre bei. Parallel dazu bestechen trendige Boxspring-Varianten mit aufregenden Materialmischen, wie z. B. edlen Lederausführungen in Kombination mit

duftendem Massivholz und feinen Textilien. Ausgestattet mit elektrischen Verstellfunktionen können sie ganz nach Lust und Laune in verschiedenen Maßen und Einstiegshöhen geordert werden. Mit gepolsterten Leder- und Stoffkopfteilen oder als Bettssystem mit massivem Haupt avancieren die Premiumbetten zudem schnell zum natürlichen Blickfang im Schlafzimmer. Auch Modelle ohne Metall sind möglich: Intelligente Holzsteckkonstruktionen schaffen Stabilität und bieten beste Voraussetzungen für einen gesunden Schlaf. Denn Möbel aus Österreich stehen auch für Nachhaltigkeit und Natur. „Wir bemerken schon seit vielen Jahren, dass Argumente, wie wohngesunde und natürliche Materialien beim Möbelkauf eine zunehmend wichtige Rolle spielen. Schließlich verbringen die Menschen im Laufe der Jahre sehr viele Stunden in den Wohnräumen und wollen sichergehen, dass die Qualität stimmt“, erklärt Dr. Georg Emprechtinger, Vorsitzender der Österreichischen Möbelindustrie. „Wertarbeit, traditionelles Handwerk, modernste Präzisionstechnik, ökologische Verantwortung und exklusives Möbeldesign in Verbindung mit individueller Fertigungskompetenz zeichnen unsere Branche aus.“ Deshalb lohnt es sich, beim Möbelkauf zukünftig auf das Qualitätssiegel „made in Austria“ zu achten.

Fotos:



Home Entertainment-Lösung mit drehbarer TV-Säule und unsichtbarer Verkabelung (Foto: TEAM 7)



Sofa mit elektrische Vorziehfunktionen, Powerstation und quick-Bettfunktion (Foto: sedda)



Sofa mit integrierter Ablage, je nach Wunsch auch mit IT-Box in der Armlehne (Foto: Wittmann)



Boxspringbett in eleganter Lederausführung (Foto: ADA)



Sofa, Stauraum und Schlafplatz in einem (Foto: JOKA)



Sitzbank mit Stauraum (Foto: Haapo)



Die Österreichische Möbelindustrie ist eine Berufsgruppe des Fachverbandes der Holzindustrie und somit eine Teilorganisation der Wirtschaftskammer Österreich. Zu ihr zählen 50 Betriebe mit rund 6.000 Mitarbeitern. Die überwiegende Anzahl dieser Unternehmen sind mittelständische Betriebe, die sich in privater Hand befinden. Österreichische Möbelhersteller stehen mit ihren Produkten für hohe Qualität, traditionelles Handwerk, modernste Präzisionstechnik, ökologische Verantwortung und ein Möbeldesign, das durch künstlerische Strömungen im ureigenen Land entstanden ist. www.moebel.at

Rückfragehinweis

Die Österreichische Möbelindustrie A-1030 Wien, Schwarzenbergplatz 4

Kontakt Fr. Margot Schatzl
E-Mail schatzl@holzindustrie.at
Web www.moebel.at
Telefon +43(0) 1 / 712 26 01
Telefax +43(0) 1 / 713 03 09

GeSK Agentur für Public Relations D-10117 Berlin, Ziegelstraße 29

Kontakt Fr. Gabriele v. Molitor
E-Mail pr@gesk.berlin
Web www.gesk.berlin
Telefon +49(0) 30 / 217 50 460
Telefax +49(0) 30 / 217 50 461